

Protokoll

Beirat 2020

Tagungszeit: Samstag, 26.09.2020 – 10:30 Uhr – 15:45 Uhr

Tagungsort: Hotel Gasthof Heckl, Marktplatz 25, 85125 Kinding

Tagungsteilnehmer:

vom BBV-Vorstand:

(17 Stimmen)

Klaus Sartoris (KS)

Jasmin Kuske (JK)

Tobias F. Oertel (TO)

Hans-Georg Weigand (HGW)

Dieter Sichert (DS)

Frank Schlosser (FS)

Karen Gruhl (KG)

Dominik Meyer (DM)

Peter Nielsen (PN)

i.V. Sonja Strassl (SS)

Christian Hofweber (CH)

i.V. Christoph Körner (CK)

Stephan Wilde (SW)

Hans-Rüdiger Strauß (HRS)

ab 12:20 Uhr

13 Stimmen

14 ab 12:20 Uhr

als Bezirksdelegierte:

(22 Stimmen)

für Oberbayern:

(8 Stimmen)

Robert Reichel (RR) (2)

2 Stimmen

für Schwaben:
 (3 Stimmen)

0 Stimmen

für Niederbayern/Oberpfalz:
 (3 Stimmen)

Michael Engl (ME) (1)
 Ernst Käsbauer (EK) (2)

3 Stimmen

für Mittelfranken:
 (3 Stimmen)

Rainer Stötzer (RS) (1)
 Lukas Gunzelmann (LG) (2)

3 Stimmen

für Oberfranken:
 (2 Stimmen)

0 Stimmen

für Unterfranken:
 (3 Stimmen)

Ronny Greser (RG) (2)
 Christian Heinz (CHe) (1)

3 Stimmen

Beratende Mitglieder

Markus Schwendtner (SR-Beisitz.)	ohne Stimme
Philip Bußler (JA-Beisitzer)	ohne Stimme
Holger Niemann (JA-Beisitzer)	ohne Stimme
Joachim Krämer (RA-Beisitzer)	ohne Stimme
Roland Mahin (Ersatz- Kassenprüf.)	ohne Stimme
Nikolai Tönnesen (LSP- Gremium)	

Weitere Gäste

Monika Weigert (Redakteur)	ohne Stimme
Kim Mayer (GSL & Protokollführer)	ohne Stimme

Anwesende Teilnehmer: 28
29 ab 12:20 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:
BBV-Vorstand: 13
14 ab 12:20 Uhr
Delegierte der Bezirke: 7

Stimmen:
BBV Vorstand: 13
14 ab 12:20 Uhr
Delegierte der Bezirke: 11

Gesamt: 24
25 **ab 12:20 Uhr**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
3. Genehmigung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
4. Genehmigung Rechnungsabschlusses für das abgelaufene Haushaltsjahr 2019
 - 4.1. Erstattung des Kassenberichts
 - 4.2. Bericht der Kassenprüfer
 - 4.3. Genehmigung des Kassenberichts
 - 4.4. Entlastung des Schatzmeisters
5. Genehmigung des Haushaltsplanes für das laufende Haushaltsjahr 2020
6. Festsetzung der Verbandsbeiträge für das kommende Haushaltsjahr 2021
7. Vergabe der Meisterschaften und Ranglistenturniere in der Saison 2020/21
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 1. Begrüßung und Ehrungen

TOP 1.1 Begrüßung

Der Präsident KS stellt fest, dass der Beirat fristgerecht per Rundschreiben an den Vorstand und die Bezirke sowie durch Bekanntgabe im Bayernsport einberufen wurde und begrüßt alle physisch wie auch virtuell Anwesenden.

TOP 1.2 Ehrungen

DS nachträglich: DBV Ehrenring

FS: BLSV Silber mit Gold

Harald Strauß: BLSV Silber

KS: BLSV

TOP 2 Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl

Zu Beginn: Es sind 28 Mitglieder mit 24 Stimmen anwesend.

Ab 12:20 Uhr: Es sind 29 Mitglieder mit 25 Stimmen anwesend.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Abstimmung: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: Die Tagungsform wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: Die Abstimmungsform wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: Die Zulassung aller bis zum ausgeschriebenen Einsendeschluss eingegangenen Anträge wird einstimmig genehmigt.

Es liegen keine weiteren Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das abgelaufene Haushaltsjahr 2019

TOP 4.1 Erstattung des Kassenberichts

- TO erläutert den im Beiratsheft ausgedruckten Jahresabschluss.
- Änderungsvorschlag von DS wird von TO vorgenommen: Seite 11, erster Satz, Absatz Aktivensport, Änderung auf: „Für einen Einzug, der im Haushalt vorgesehenen Meldegebühr von 500€ für Oberligamannschaften gab es keine Rechtsgrundlage“.
- TO weist darauf hin, dass der Steuerberater zukünftig ein Zertifikat ausstellt, statt wie bisher eine Doppelung des Kassenberichts von ihm ins Beiratsheft zu übernehmen, um dem Wunsch nach Verschlinkung des Hefts Folge zu leisten.

TOP 4.2 Bericht der Kassenprüfer

- TO verweist auf den Bericht der Kassenprüfer.
- KS schlägt die Genehmigung des Kassenberichts und die Entlastung des Schatzmeisters vor.

TOP 4.3 Genehmigung des Rechnungsabschlusses

Abstimmung: Der Rechnungsabschluss wird einstimmig genehmigt.

TOP 4.4 Entlastung des Schatzmeisters

Abstimmung: Der Schatzmeister wird bei einer Gegenstimme mehrheitlich entlastet.

TOP 5 Genehmigung des Haushaltsplanes für das laufende Jahr 2020

- TO erläutert den Haushaltsplan.

Abstimmung: Der Haushaltsplan wird bei drei Gegenstimmen mehrheitlich genehmigt.

TOP 6 Festsetzung der Verbandsbeiträge für das kommende Haushaltsjahr 2021

- TO stellt den Antrag vor.

Abstimmung: Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

- ***Pause 11:08 bis 11:15 Uhr*** -

TOP 7 Vergabe der Meisterschaften und Ranglistenturniere in der Saison 2020/21

- DS stellt die Vergabe vor.
- RS stellt klar: Lauf hätte gerne ausgerichtet, ist aber wegen Corona nicht möglich.
- Bad Kissingen wird auf Wunsch von HRS das noch offene Turnier (Seite 46) angeboten.
- JK informiert: Statt Mindelheim nun Schwabmünchen (wegen Corona)
- JK informiert: Es wird zusätzlich am 11.10. in Marktheidenfeld ein D-RL-Turnier ausgetragen.

Abstimmung: Die Vergabe wird einstimmig genehmigt.

TOP 8 Anträge

- DS stellt die Anträge auf den Seiten 48-64 (auf Wunsch von SS auch die Seiten 53-54) vor und erläutert die Hintergründe.
- Tippfehler auf Seite 50 & 51 (2x) werden korrigiert.
- Antrag auf Seite 53-54 wird im Plenum mit für und wider diskutiert.

- Ergänzung auf Seite 55 hinter dem Wort „Turniersaison“: „(Einzelmeisterschaften & -Turniere)“ wird aufgenommen.
- § 39 wird im Inhaltsverzeichnis der SpO aufgenommen.
- Anträge auf den Seiten 57-58 werden im Plenum mit für und wider diskutiert.
- Antrag auf Seite 59 befindet sich bereits in Entwicklung zur Abbildung bei NU.
- Grammatikfehler (3x) auf Seite 61 werden korrigiert.
- Einfügung auf Seite 62 nach dem Wort „alle“: „übrigen“ wird aufgenommen.
- Streichung auf Seite 62 unter Strich zwei des Wortes „mindestens“ wird vorgenommen.
- TO stellt die Anträge der Seiten 65-67 vor und erläutert die Hintergründe.
- Begriffsänderung auf Seite 65 von „Technik und IT“ auf „Digitalisierung“ wird vorgenommen.
- Zuständigkeitsänderung auf Seite 66 Punkt 7 von „Präsidium“ auf „Vorstand“ wird vorgenommen.
- Wortlautänderung auf Seite 67 von „vorgenommen“ auf „eingezogen“ wird umgesetzt.
- Zum Antrag auf Seite 67 informiert TO ergänzend: Bei Rechnungszahlweise statt Lastschriftinzug erhebt der BBV 10,00 € Rechnungsgebühr.
- FS stellt die Anträge auf Seite 68-69 vor und erläutert die Hintergründe.
- Antrag auf Seite 68 wird im Plenum mit für und wider diskutiert.
- Zum Antrag auf Seite 69 werden die Delegierten und Ressortleiter aufgerufen, die genauen Ordnungswerksänderungen im Folgenden einzureichen und dieses Thema in die Verbandstiefe weiter zu kommunizieren und zu leben.

Abstimmungen

Antrag Seite 48:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 49:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 50-52:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 53-54:	bei 5 Fürstimmen mehrheitlich abgelehnt
Antrag Seite 55:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 56:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 57:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 58:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 59:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 60-64:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 65-66:	einstimmig genehmigt
Antrag Seite 67:	einstimmig genehmigt

Antrag Seite 68:

bei 7 Gegenstimmen mehrheitlich
genehmigt

Antrag Seite 69:

bei 1 Gegenstimme mehrheitlich genehmigt

- Pause: 13:00 bis 13:45 Uhr -

TOP 9 Verschiedenes

Anlage

- TO erläutert die Aufgaben des Beirats, des Verbandstags sowie des Vorstandes.
- Die Zulässigkeit der Anträge auf den Seiten 80-83 wird im Plenum mit für und wider diskutiert.
- FS zieht die Anträge auf den Seiten 81 und 82 zurück.

Abstimmung zur Behandlungszulässigkeit der Anträge auf den Seiten 80 & 83:

Bei 6 Gegenstimmen mehrheitlich genehmigt

- FS stellt Antrag Seite 80 vor und erläutert die Hintergründe.
- Antrag auf Seite 80 wird im Plenum mit für und wider diskutiert.

Abstimmung Antrag Seite 80: Bei 8 Gegenstimmen sowie 8 Fürstimmen abgelehnt.*

**Hinweis: Bei Aufbereitung des Protokolls ergab sich eine Stimmdoppelung aus
Unterfranken*

*durch HRS sowie eine fehlende Berücksichtigung einer Fürstimme von RR, so dass das
Abstimmungsergebnis statt 9 Gegenstimmen zu 7 Fürstimmen korrekterweise 8:8
lautet.*

*Gemäß BBV-Satzung §17 Absatz 1 ändert dies am Ablehnungsergebnis des Antrags
nichts.*

- SW stellt den Antrag Seite 83 vor und erläutert die Hintergründe.
- Antrag auf Seite 83 wird im Plenum mit für und wider diskutiert.
- Im Vorstandsumlaufbeschluss bis Mitte Oktober wird von TO der Kompromiss zu Abstimmung gestellt, dass die Jugendfreigabe nur noch 6,00 € kostet, womit eine tatsächliche Gleichbehandlung zw. Aktiven und Jugendlichen gegeben wäre.

Abstimmung Antrag Seite 83: Bei 15 Gegenstimmen, 9 Fürstimmen mehrheitlich abgelehnt.

- TO informiert:
 1. Der Vorstand ist sehr stark in Satzungsänderungsvorhaben involviert und hat Wünsche formuliert. Die Satzungskommission hat bereits getagt. Alle Satzungsänderungen werden am Verbandstag vorgestellt.
 2. Die Vorstandsprotokolle werden zukünftig ggf. auf der Homepage oder in der Cloud einem weiteren Personenkreis zur Verfügung gestellt.
- KS informiert:
 1. Von den Materialpaketen „Badmintonabenteuer mit Toni“ wurden wegen einer einzuhaltenden DBV-Bestell-Deadline bei der ersten Bestellung die Bezirke nicht berücksichtigt. Durch eine Nachbestellung wird dieser Umstand behoben.
 2. Bzgl. Shuttle-Time müssen mit dem DBV/BWF weitere Klärungen herbeigeführt werden.
 3. Es besteht ein Mangel an zuständigen Personen in den Bezirken für den Schulsport, die an mehr Themen Interesse bekunden, als „nur“ zum Thema „Jugend trainiert für Olympia“. Die Bezirke sind aufgerufen Personen zu finden, mit denen das Präsidium bzgl. Schulsport intensiver zusammenarbeiten kann. LG bekundet sein Interesse daran und bietet auch eine Web-Konferenz dazu an. KS weist auf die drohende Gefahr einer Überlastung durch seine bestehende BBV-Vollzeitstelle als Technischer Leiter am LLStp. hin.
 4. KS bemüht sich um eine intensivere Weiterverteilungen von aktuellen Informationen zum Zeitpunkt des Entstehungsprozesses in die Verbandsbasis, statt erst eine Abschluss- / Umsetzungsinformation zu verteilen. Er bezweifelt aber (aufgrund der bisherigen Erfahrungen) dass überhaupt ein Feedback kommt.
 5. KS erkennt im Umgang miteinander Parallelen zu früheren Zeiten, die für den Verband 40.000€ Kosten verursacht hatten. Er warnt den Verband davor Lager zu bilden und sich kontraproduktiv zu positionieren, nur weil ein Mehrheitsbeschluss nicht dem entspricht was der/die Antragsteller(in) im Sinn hatte. KS appelliert an alle, zunächst zu fragen, wo kann ich helfen und unterstützen, statt erst hinterher Kritiken an Engagements auszusprechen.
 6. KS weist darauf hin, dass schon viele Themen früherer Agenden abgearbeitet werden konnten und der Verband eine enorme Weiterentwicklung genommen hat. Das wird zu wenig angenommen, respektiert und transportiert. KS stellt nochmals heraus, dass man seitens des Präsidiums bestrebt ist, vorausschauend zu agieren und den Verband weiterzuentwickeln. Das erfordert einhergehend eine aktivere

Mitarbeit derjenigen, die den Verband weiterentwickeln und Ideen umsetzen wollen.

- HGW informiert:
 1. Das Präsidium hat am 25.09.2020 in einer vierstündigen Sitzung erste Ideen für anzustrebende Ziele gesammelt. Ein Auszug hiervon:
 - a. Ressorts mit Entwicklungspotential sollen besser unterstützt werden.
 - b. Einführung eines Vereinsmanagers als hauptamtlich Angestellten für min. ein Jahr (bisher bekannt als Vereinscoach-Projekt) zur besseren Unterstützung der Vereine.
 - c. Ehrenamtliche und angestellte Trainer sollen verwaltungstechnisch durch Einstellung weiterer Verwaltungskräfte entlastet werden, vor allem auch in weiteren ehrenamtlichen Bereichen, die derzeit unterrepräsentiert sind.
 2. Viele weitere Punkte stehen zur Disposition und werden noch im Vorstand, den Bezirken und Vereinen vorgestellt, um entsprechende Anträge beim Verbandstag 2021 stellen zu können.
- Das Plenum informiert:
 1. Man schätzt diese Ideen nicht als Ziele, sondern als Mittel zu einem Ziel ein.
 2. Man wünscht eine Klärung der weiteren Vorgehensweise zur Verbesserung des Arbeitsklimas
und dem Miteinander.
 3. Man wünscht sich mehr Konzentration auf Inhalte, auf unsere Vereine und Ehrenamtlichen und auf die damit verbundene Verbandsentwicklung, statt auf eigene Verwaltungsthemen des Verbandes.
 4. Man appelliert an alle Beteiligten, dass auch „Niederlagen“ eigener Ansichten akzeptiert werden müssen und ruft zur Selbstkritik auf.

KS dankt dem Plenum für die Teilnahme, wünscht allen eine gute Heimreise und beendet die Sitzung um 15:45 Uhr.



Präsident - Klaus Sartoris



Vizepräsident - Tobias F. Oertel



Protokollant: Kim Mayer